

F6 – Was ist eine Persönlichkeitsstörung?

Persönlichkeitsstörungen (PS) stellen eine Klasse von psychischen Störungen dar. Bei ihnen sind bestimmte Merkmale der _____ und des Verhaltens in besonderer Weise ausgeprägt, _____ oder wenig angepasst. Sie gehören zu den häufigsten Diagnosen in der Psychiatrie.[1]

Persönlichkeitsstörungen bezeichnen lang _____ Erlebens- und _____ mit vielfältiger Verursachung (z. B. durch Entwicklungsbedingungen in der Kindheit oder späteren Lebensabschnitten, _____ Faktoren oder erworbene Hirnschäden). Diese Verhaltensmuster weichen von einem flexiblen, situationsangemessenen Erleben und Verhalten in charakteristischer Weise ab. Die persönliche _____ im sozialen, beruflichen und privaten Leben ist meist deutlich beeinträchtigt.

Persönlichkeitsstörungen werden nach charakteristischen Merkmalen unterteilt, wobei jedoch häufig _____ vorkommen. In Psychiatrie und klinischer Psychologie wurden dazu verschiedene _____ oder Klassifikationen entwickelt, etwa im ICD-10 und DSM-5. Der Begriff Persönlichkeitsstörung wurde früher auch als _____ bezeichnet und ist eng verwandt, aber nicht inhaltlich _____ mit den Begriffen Neurosenstruktur und Neurosendisposition.

Zuzuordnende Begriffe:

genetische
Leistungsfähigkeit
Charakterneurose
identisch
andauernde

Typologien
Verhaltensmuster
Persönlichkeitsstruktur
unflexibel
Überschneidungen